

resiGRP



resiGRP ist ein Epoxidharzsystem auf der Basis von zwei Komponenten für die korrosionsfeste Beschichtung von Bauwerken im Sprüh-, Streich- oder Spachtelverfahren.

Anwendungsgebiete sind die Schachtanbindung von Rohren, die Auskleidung von Schächten etc. in Abwasserbauwerken.

Produkteigenschaften:

- hohe mechanische Festigkeit im ausgehärteten Zustand
- hohe chemische Beständigkeit u.a. gegenüber biogener Schwefelsäure
- sehr gute Haftung auf nahezu allen feuchten und trockenen Untergründen
- einfache Verarbeitung

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss sauber und frei sein von allen losen Teilen, Staub, Öl, Fetten oder sonstigen trennend wirkenden Stoffen. Er kann trocken oder feucht sein. Er muss tragfähig sein und die allgemein geforderte Abreißfestigkeit von 1,5 N/mm² haben.

Mischen: resiGRP Harz und Härter werden in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Kanistern geliefert. Beide Komponenten sind unter Verwendung langsam laufender mechanischer Rührgeräte homogen miteinander zu vermischen (Mindestmischzeit zwei Minuten). Eine vollständige Entleerung der Gebinde ist zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses unerlässlich und aus ökologischen Gründen erforderlich.

Verarbeitung: Üblicherweise wird resiGRP manuell mittels Rolle auf den Untergrund aufgetragen. Danach wird ein GFK-Gelege (ECR-Glasfasermatte) auf das Material aufgebracht, erneut mit resiGRP bestrichen und anschließend mittels Rillenroller entlüftet. Ein Laminieren im „Nass-in-nass“-Verfahren wird empfohlen. Der Verbrauch bei einer 450 gr/m² GFK-Matte beträgt ca. 1 kg des Epoxidharz-Gemischs. Eine Schichtstärke von 3 bis 4 mm ist für gängige Bauwerke ausreichend (3-lagiges Laminat).

Besondere Hinweise: Kontakt mit UV-Strahlung kann zu Farbveränderungen führen. Die Gebrauchstauglichkeit wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Sicherheitshinweise: Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und Sicherheitsdatenblättern!

Technische Besonderheiten von **resiGRP**

Basis	Epoxidharz
Farbe	gelblich-bräunlich
Anzahl der Komponenten	2
Mischungsverhältnis	Harz : Härter: mit Härter RE38 = 2:1 (Gewicht) mit Härter RE60 = 2:1 (Gewicht) mit Härter RE80 = 5:1 (Gewicht)
Spezifisches Gewicht (Mischung)	≈ 1,1 g/cm ³
Topfzeit (bei 20 °C)	mit Härter RE38: ca. 25 Minuten mit Härter RE60: ca. 35 Minuten mit Härter RE80: ca. 45 Minuten
Ausformzeit (bei 10 °C)	mit Härter RE38: ca. 2,5 Stunden mit Härter RE60: ca. 4 - 5 Stunden mit Härter RE80: ca. 10 Stunden
Reinigung	mit resiClean SURFACE (Entfetten des Untergrunds) mit resiClean TOOLS (unausgehärtetes Epoxidharz) mit resiClean EPOXYKILLER (ausgehärtetes Epoxidharz)
Verbrauch	nach Bedarf
Volle chemische Belastbarkeit	nach 7 Tagen
Einsatzbedingungen	Ideale Materialtemperatur zum Mischen 20°C Anwendungstemperatur 5 bis 35 °C
Lagerung	Trocken, frostfrei und nicht über 35 °C lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Haltbarkeit	Unter oben genannten Bedingungen bis zu 6 Monate; danach Separationen und Viskositätsanhebungen möglich
Entsorgung	Ausgehärtete Harzreste (Gemisch) können als Kunststoff (Abfallschlüsselnummer 120105) entsorgt werden.

Diese Angaben gelten – wenn nicht anders angegeben – für eine Temperatur von 20°C und eine relative Luftfeuchte von 50 %.

Hinweis: Die Angaben in diesem Datenblatt wurden auf Grundlage unserer Erfahrungen nach bestem Wissen gemacht, sind jedoch unverbindlich. Der Einsatz im Freien bzw. auf der Baustelle bewirkt möglicherweise eine Verschiebung der Kennwerte. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich von uns bestätigt wurden.